

VFA Reformmonitor 2009

Meinungsbild der Bürger zur Gesundheitsreform

Klaus-Peter Schöppner

März 2009



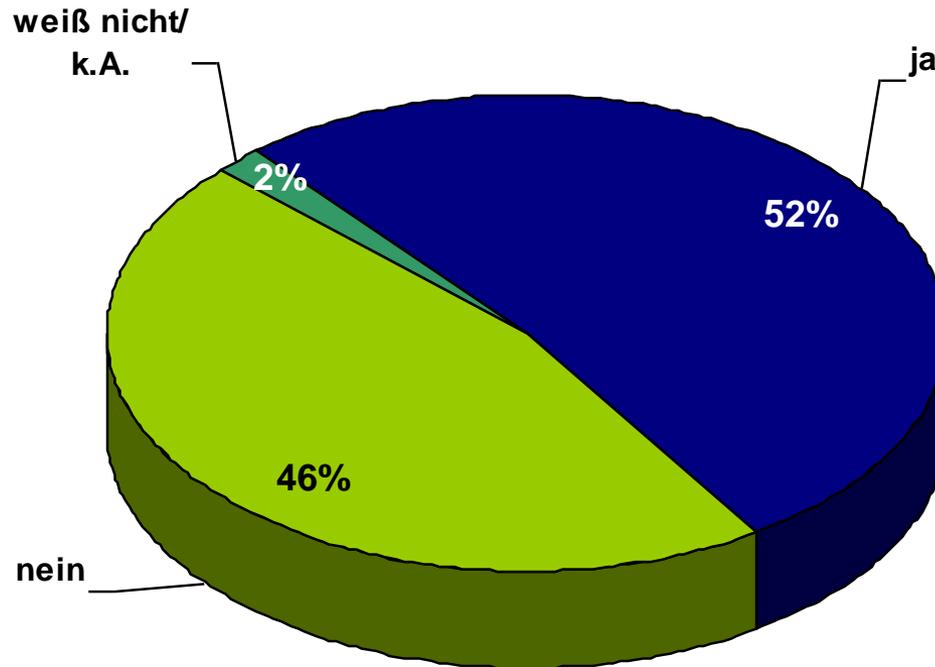
Untersuchungsdesign

- Institut: TNS Emnid
Medien- und Sozialforschung GmbH
- Erhebungszeitraum: 02.03. - 03.03.2009
- Grundgesamtheit: deutschsprachige Personen ab
14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
- Stichprobe: 1.003 Befragte
- Methode: Telefoninterviews
- Gewichtung: nach Alter, Geschlecht, Region (Ost/West)

Verdrängung anderer Themen durch Finanz- und Wirtschaftskrise 2009

Über die Hälfte der Deutschen meint, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 alle anderen Themen verdrängen wird.

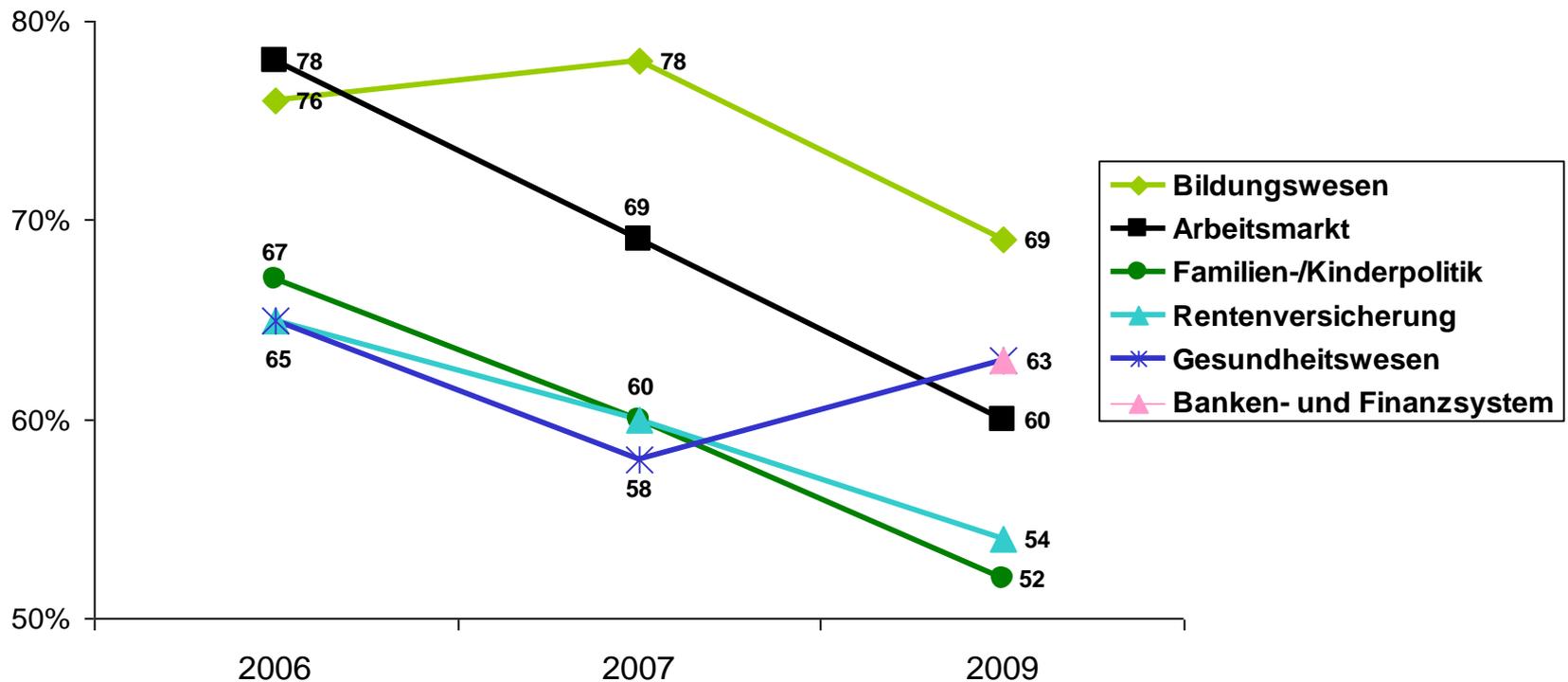
Glauben Sie, dass die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 alle anderen Themen verdrängen wird?



Wichtigkeit von Reformen in verschiedenen Bereichen

Wichtigkeit der Gesundheitsreform gestiegen. Aber: Der Reformdruck lässt insgesamt weiter nach.

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach Reformen in den folgenden Bereichen, um Deutschland zukunftsfähig zu machen?

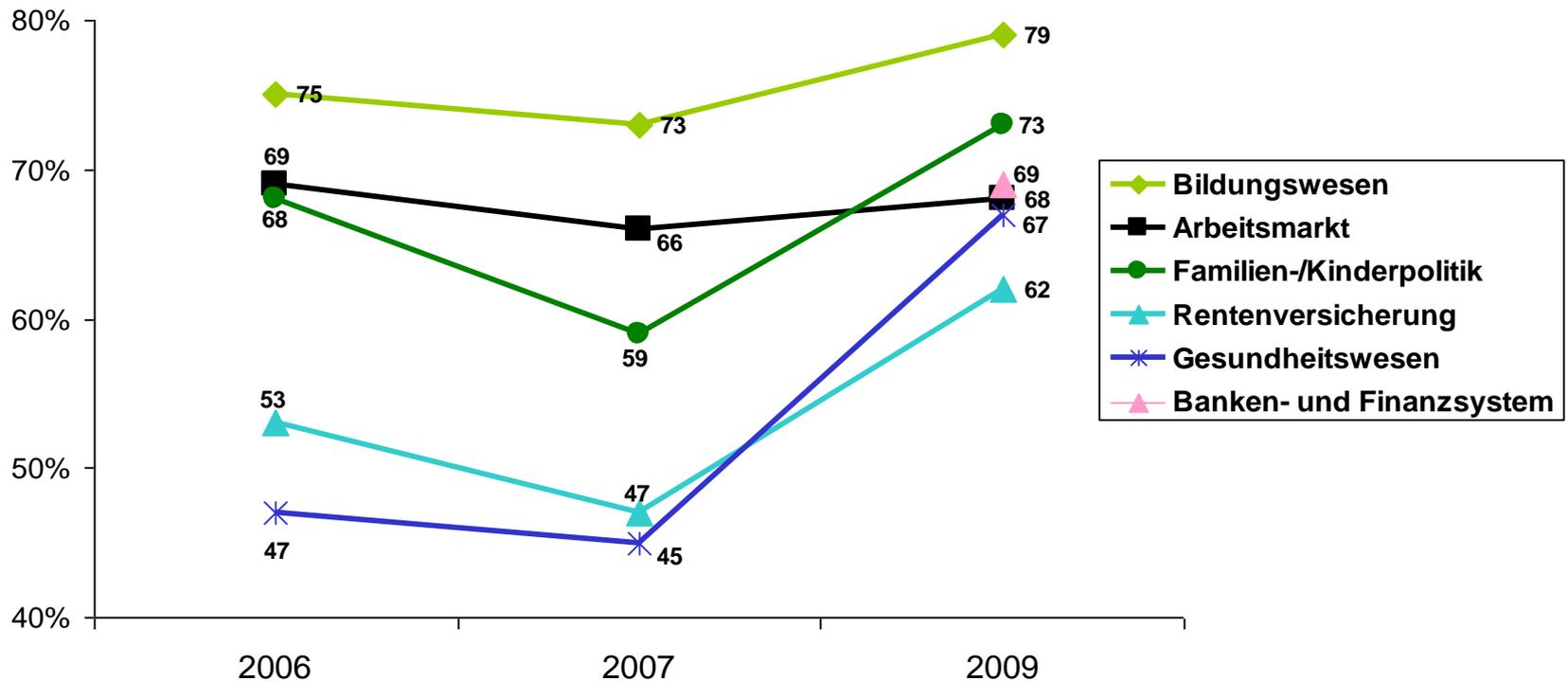


Übersicht: Nennungen „sehr wichtig“

Vermuteter persönlicher Nutzen von Reformen

Eine Reform im Bereich des Gesundheitswesens wird deutlich nützlicher eingeschätzt als vor zwei Jahren.

Und wenn Sie jetzt an die einzelnen Reformen denken: Wo, glauben Sie, werden Ihnen die Reformen eher nützen, wo eher schaden?

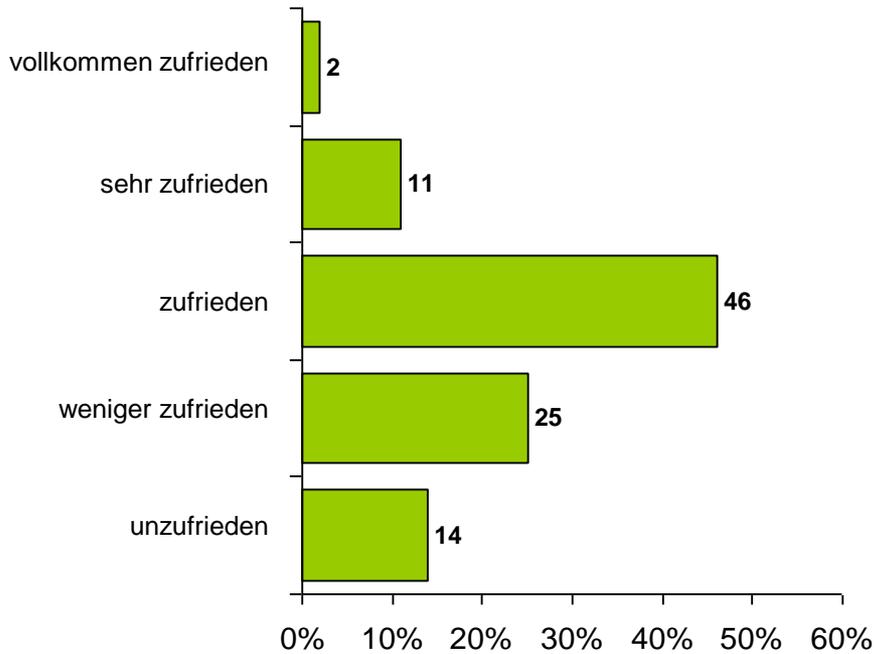


Übersicht: Nennungen „eher nützen“

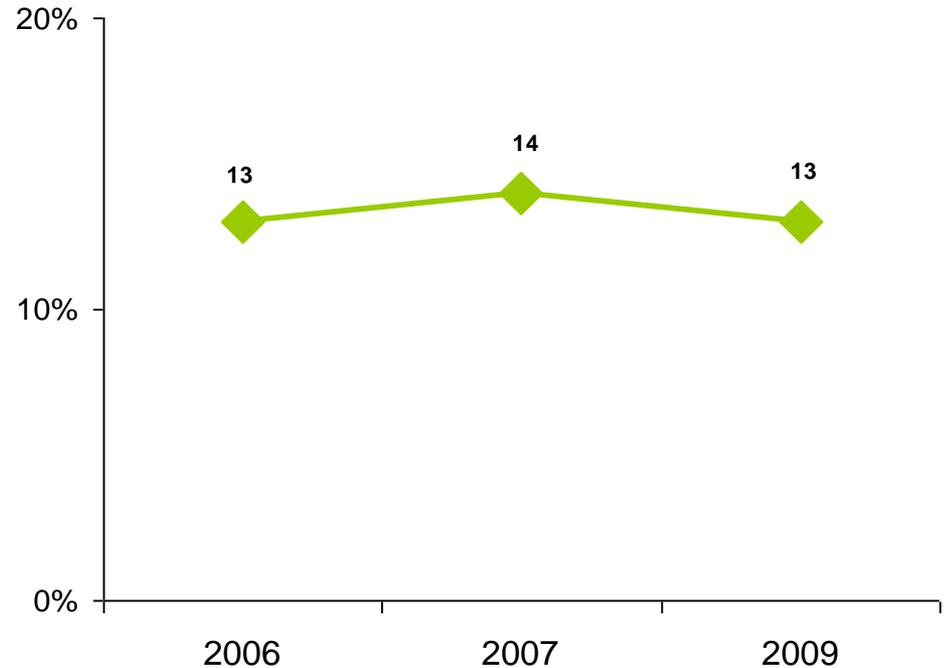
Globalzufriedenheit mit dem Gesundheitssystem

Gesundheitsreform: Einigermaßen zufriedenstellend.

Zunächst möchte ich Ihnen eine allgemeine Frage zum deutschen Gesundheitssystem stellen: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem deutschen Gesundheitssystem? Sind Sie vollkommen zufrieden, sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden?



(Fehlende Angaben zu 100 % = „weiß nicht/ k. A.“)

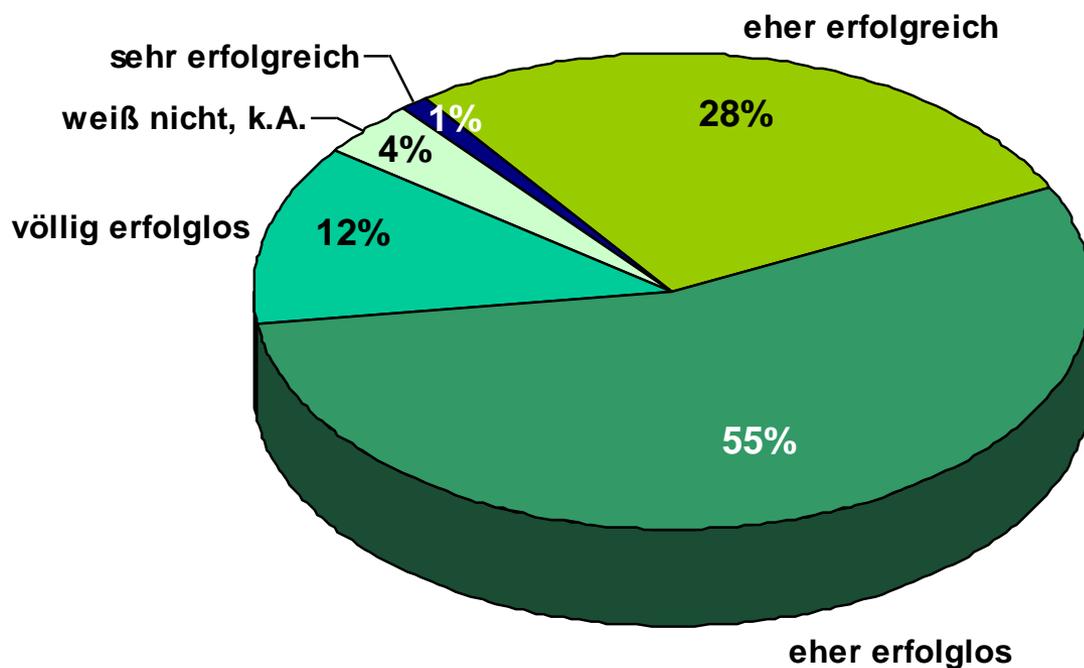


Anteile: „vollkommen zufrieden“
und „sehr zufrieden“

Beurteilung der Leistungen der Bundesregierung bei der Gesundheitsreform

Mehrheit hält die Leistungen der Bundesregierung für erfolglos.

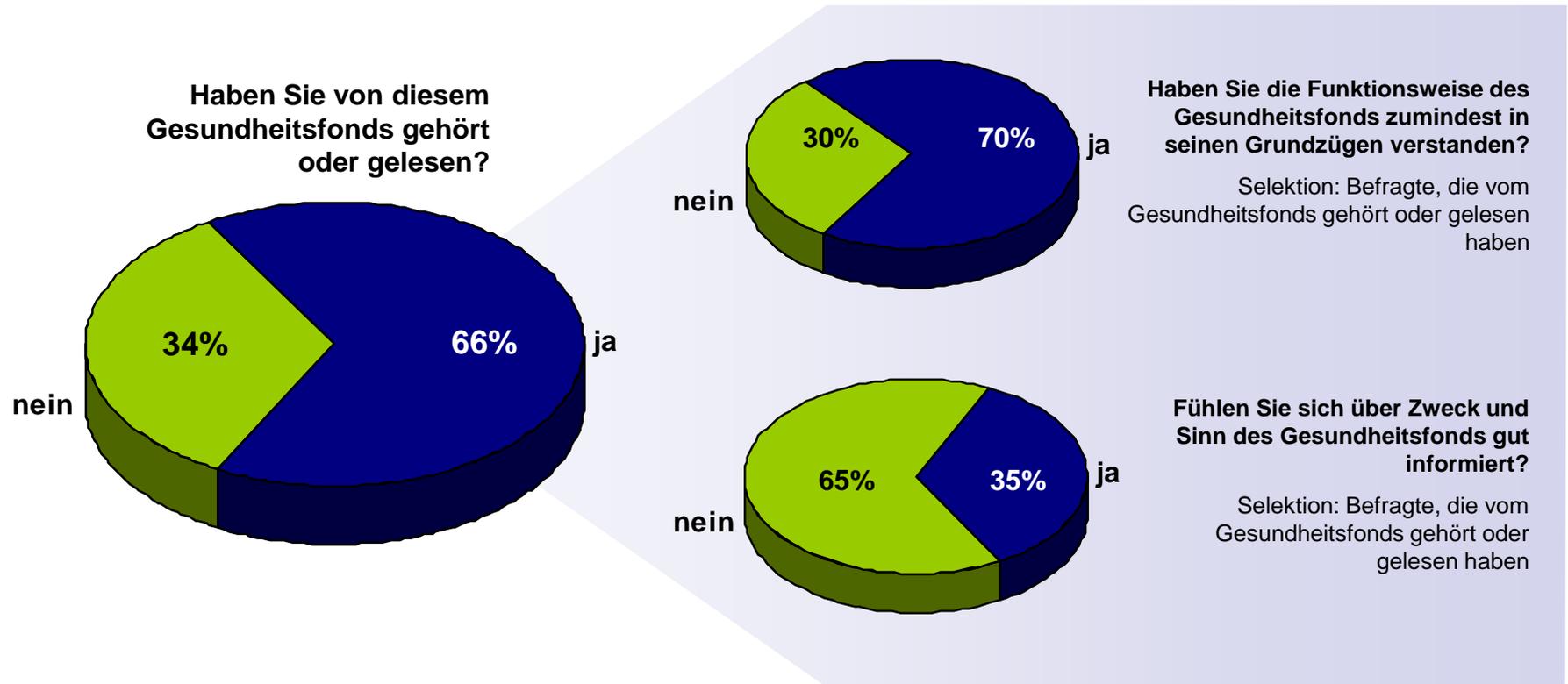
Wie beurteilen Sie die bisherigen Leistungen der Bundesregierung bei der Reform des Gesundheitswesens?
Würden Sie sagen:



Wissen über den Gesundheitsfonds

Zwei Drittel der Deutschen wissen vom Gesundheitsfonds. Davon geben 70% an, seine Funktionsweise verstanden zu haben. Aber: Nur 35% fühlen sich gut darüber informiert.

Nun interessiert uns Ihre Meinung zum Gesundheitsfonds, auf den sich die Bundesregierung nach langer Debatte geeinigt hat und der zu Beginn des Jahres in Kraft getreten ist.

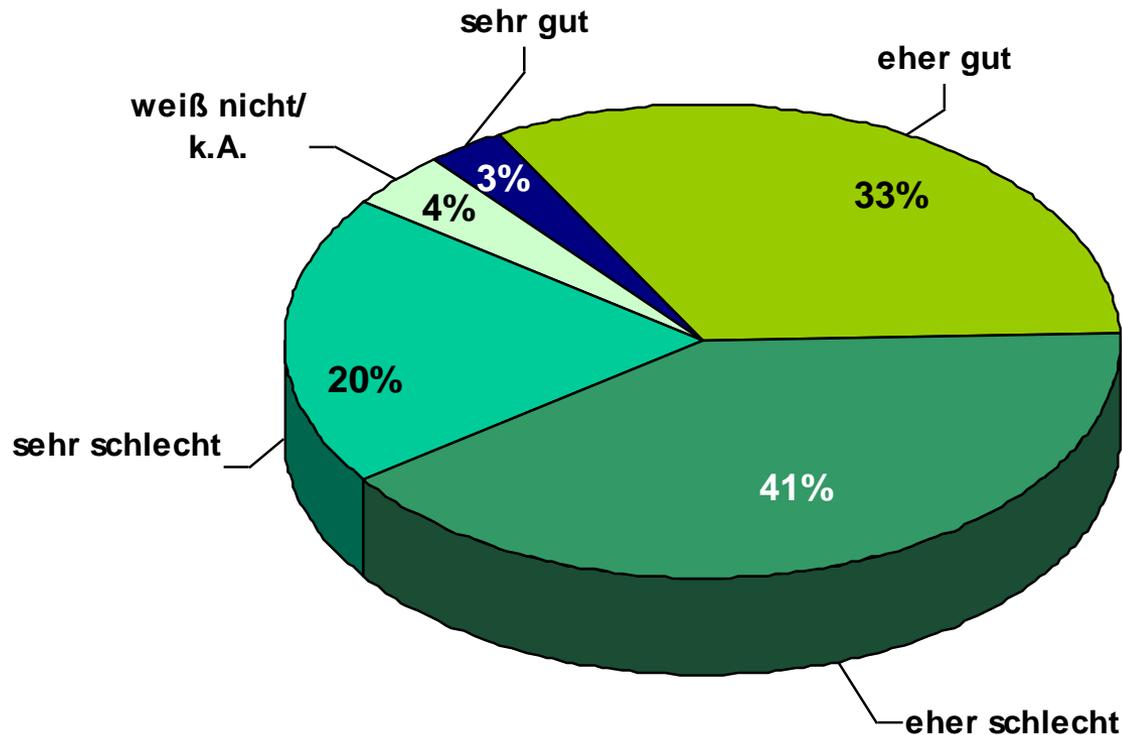


Einschätzung der Einführung des Gesundheitsfonds

Mehrheitlich schlechtes Urteil für den Gesundheitsfonds.

Mit der Einführung des Gesundheitsfonds werden die Beitrags- und Steuergelder zentral eingenommen und erst dann auf die Krankenkassen verteilt. Die bisher unterschiedlichen Beitragssätze der Krankenkassen werden durch einen einheitlichen Beitragssatz ersetzt. Krankenkassen, die mit den zugeteilten Mitteln nicht auskommen, können begrenzt darüber hinausgehende Beiträge verlangen.

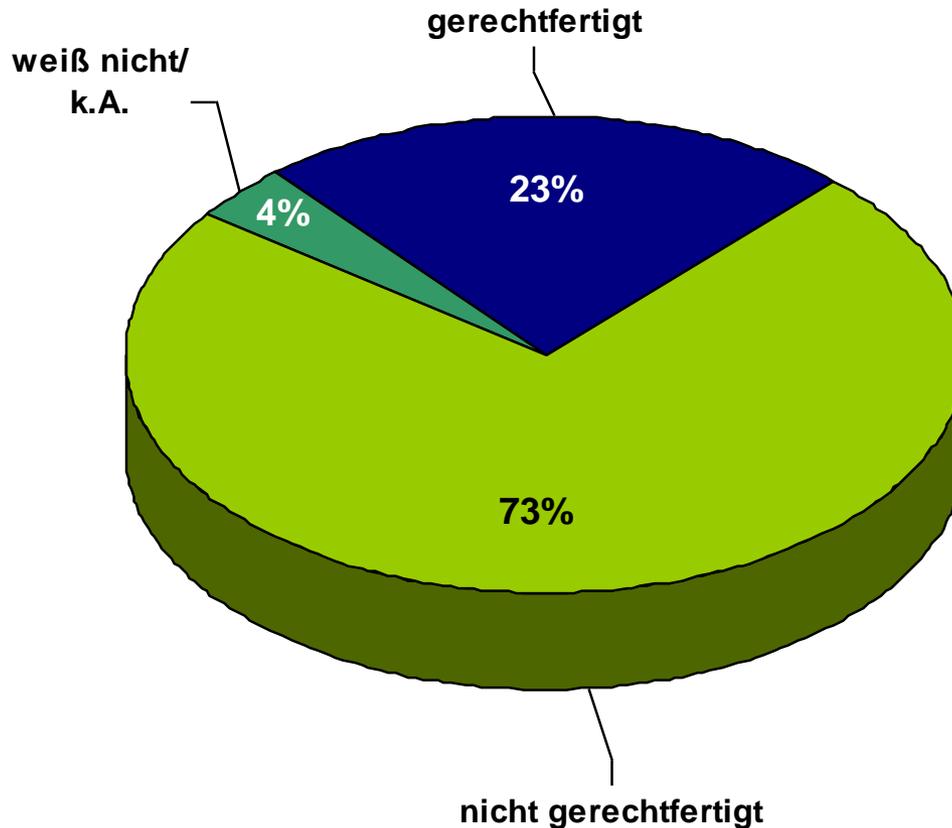
Halten Sie die Einführung dieses Gesundheitsfonds für ...



Beurteilung der Beitragserhöhung der gesetzlichen Krankenkassen aufgrund des Gesundheitsfonds

Fast drei Viertel der Deutschen halten die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge für ungerechtfertigt.

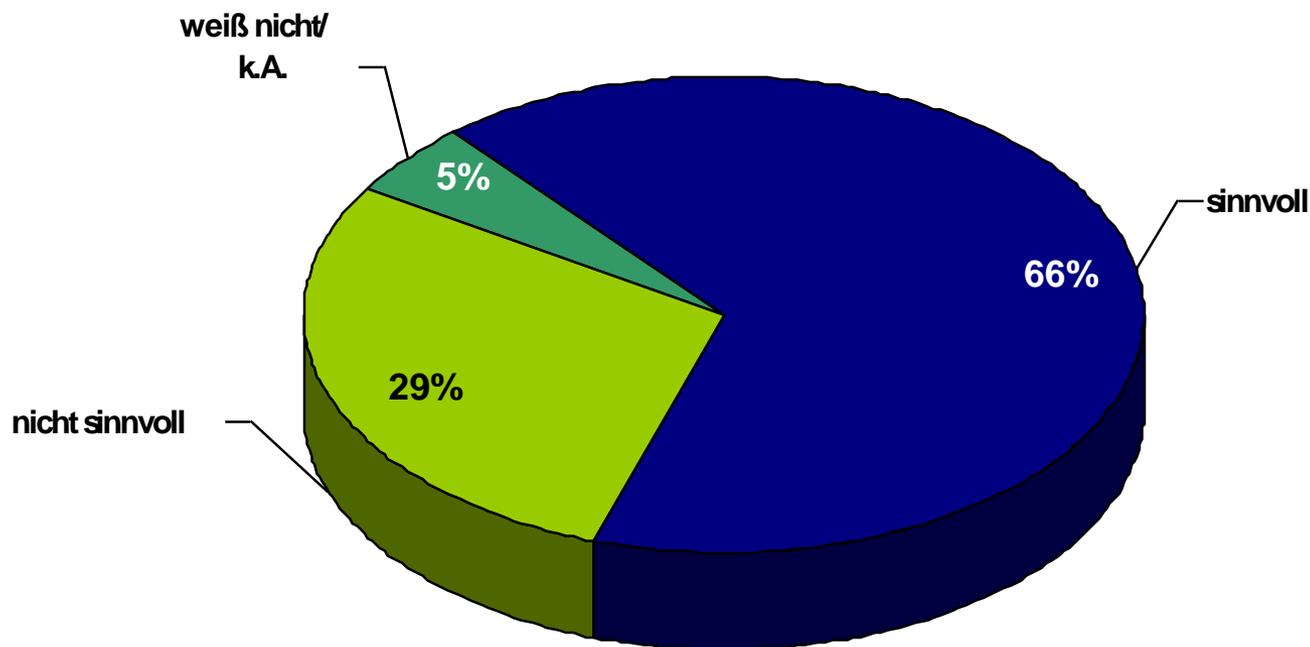
Durch die Einführung des Gesundheitsfonds steigen die Beiträge der gesetzlichen Krankenkassen in diesem Jahr zunächst auf 15,5 Prozent. Halten Sie diese Erhöhung für ...



Beurteilung der anschließenden Beitragssenkung im Rahmen des Konjunkturpakets

Die für Mitte des Jahres 2009 vorgesehenen Krankenkassenbeitragssenkungen im Rahmen des Konjunkturpakets werden von zwei Dritteln als sinnvoll erachtet.

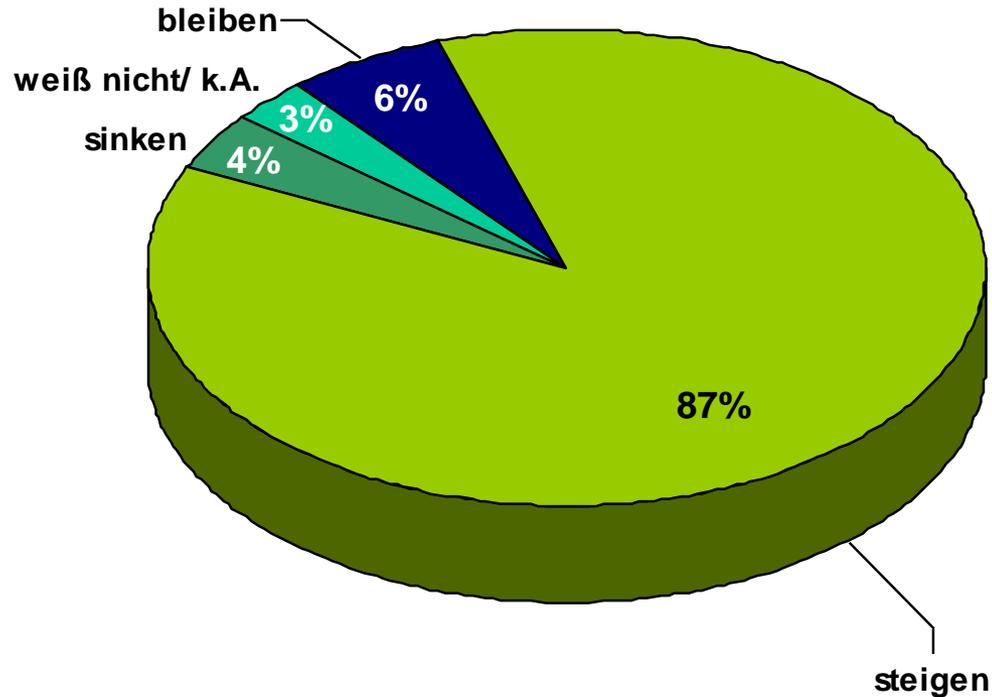
Im Rahmen des Konjunkturpakets sollen diese Beiträge im Juli 2009 dann wieder auf 14,9% sinken. Halten Sie dies für ...



Einschätzung der Entwicklung der Krankenkassenbeitragshöhe

87% der Bundesbürger glauben, dass der Krankenkassenbeitrag in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

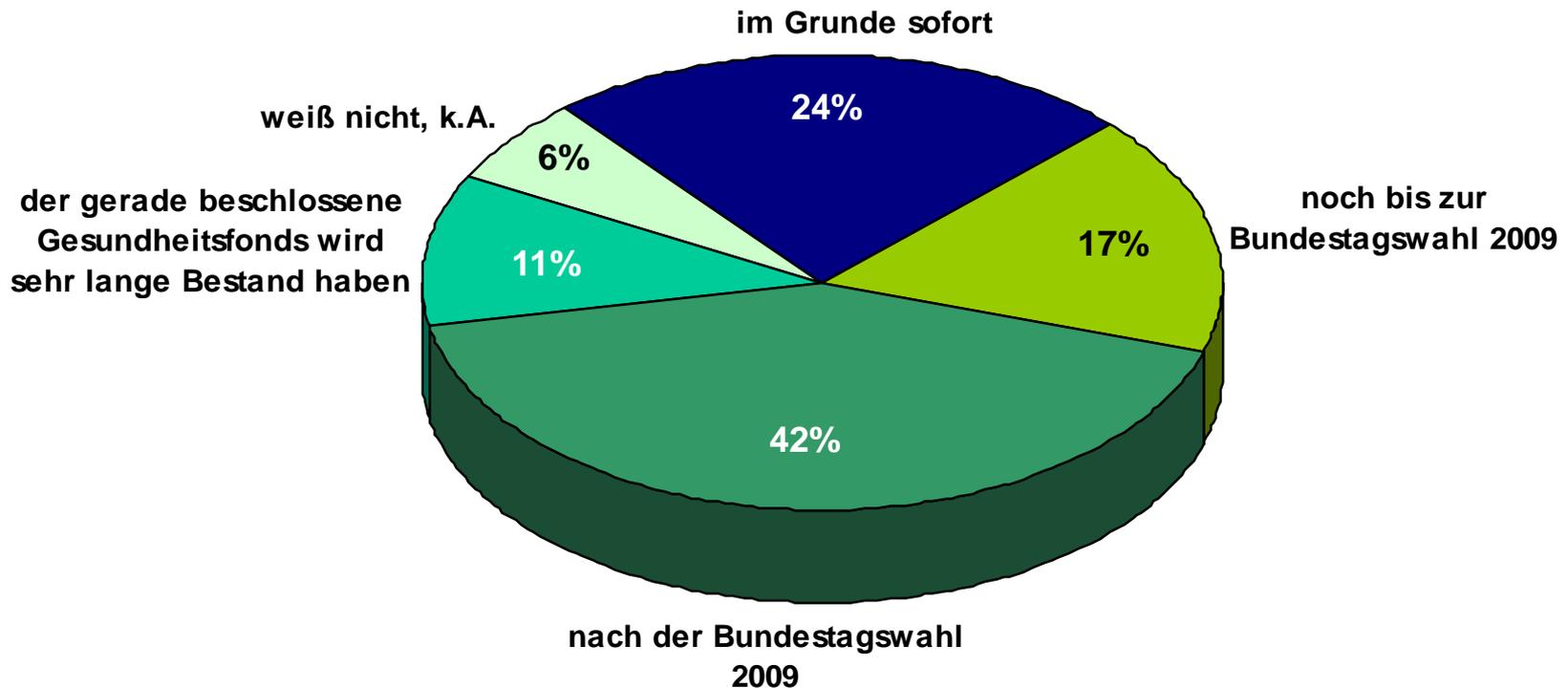
Und glauben Sie, dass der Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung in den nächsten Jahren bei diesen 14,9 Prozent bleiben wird, wird er eher steigen oder eher sinken?



Dauer bis zur Nachbesserung beim Gesundheitsfonds

Nur jeder Zehnte glaubt, dass der Gesundheitsfonds in seiner jetzigen Form lange Bestand haben wird.

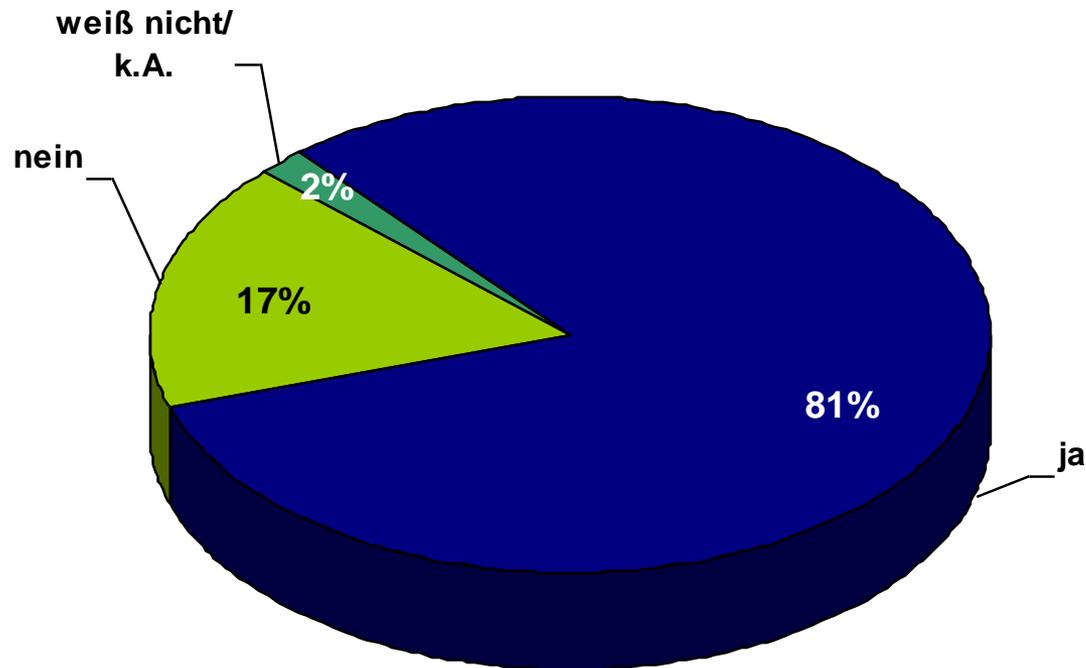
Wie lange wird es wohl dauern, bis die in Gestalt der Einführung dieses Gesundheitsfonds stattfindende Gesundheitsreform nachgebessert werden muss?



Entlastung der Krankenkassen-Versicherten im Zuge weiterer Konjunkturspritzen

Vier von fünf meinen, weitere Konjunkturspritzen sollten auch mit Senkungen der Krankenkassenbeiträge einhergehen.

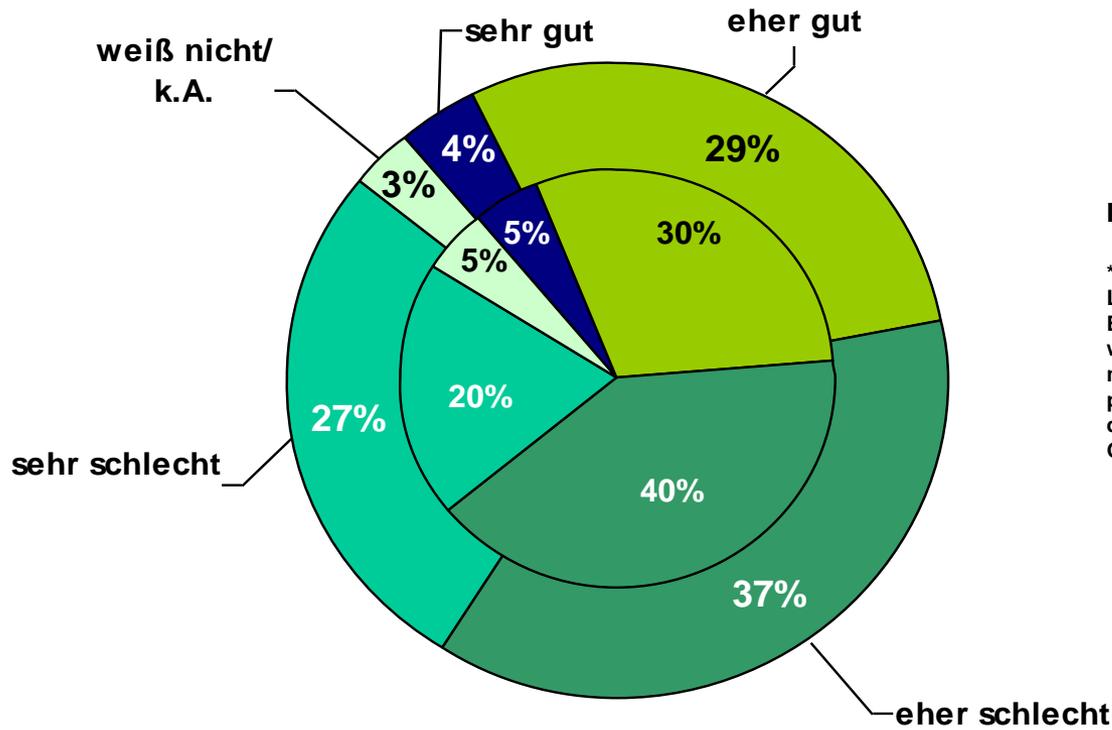
Sollten weitere Konjunkturspritzen des Staates nötig werden, um die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen, sollten dann auch wieder die Versicherten der Krankenkassen entlastet werden?



Beurteilung von Zusatzversicherungen

Finanzierung der Gesundheitsversorgung über Zusatzversicherungen wird heute schlechter bewertet als vor zwei Jahren.

Langfristig werden wohl nur noch die wirklich notwendigen Behandlungen von den gesetzlichen Kassen übernommen werden können. Über Zusatzleistungen kann dann der Patient mittels selbst abzuschließender Zusatzversicherungen eigenverantwortlich bestimmen. Fänden Sie dieses Verfahren zur langfristigen Finanzierung der Gesundheitsversorgung ...



Innerer Kreis: Befragungsergebnis von 2007

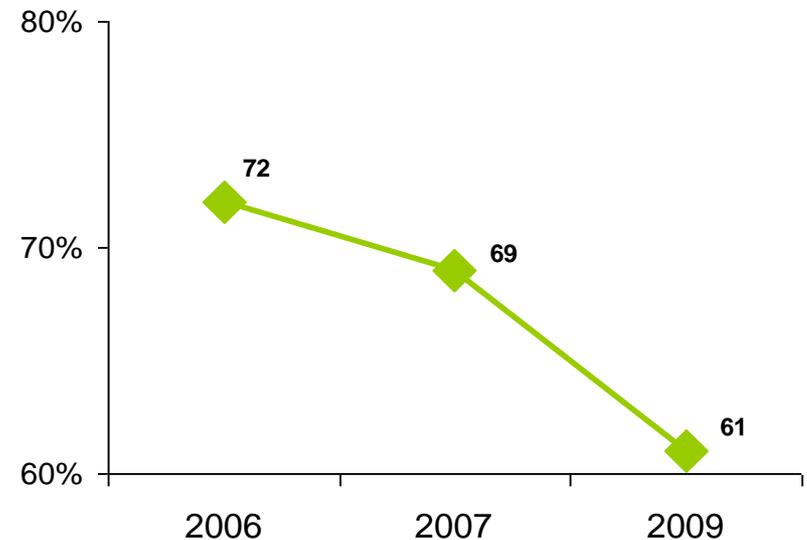
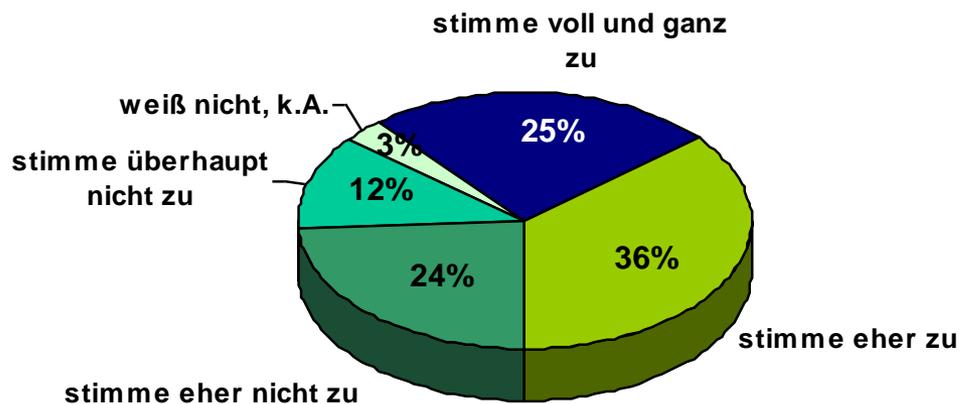
* Fragetext 2007:
Langfristig werden wohl nur noch die wirklich notwendigen Behandlungen von den gesetzlichen Kassen übernommen werden können. Über Zusatzleistungen kann dann der Patient mittels einer von der gesetzlichen Kasse angebotenen privaten Zusatzversicherung selbst bestimmen. Fänden Sie dieses Verfahren zur langfristigen Finanzierung der Gesundheitsversorgung...

Beurteilung von mehr Wettbewerb im Gesundheitssystem

Mehr Wettbewerb im Gesundheitssystem führt laut 61% der Befragten zu besserer und effizienterer Versorgung – ein schlechterer Wert als in den Vorjahren.

Wie stark stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder nicht zu:

Mehr Wettbewerb auf allen Ebenen des Gesundheitssystems, also bei Krankenkassen, Krankenhäusern, Ärzten, Arzneimittelherstellern und Apotheken, würde insgesamt zu einer besseren Versorgung bei geringeren Kosten führen.

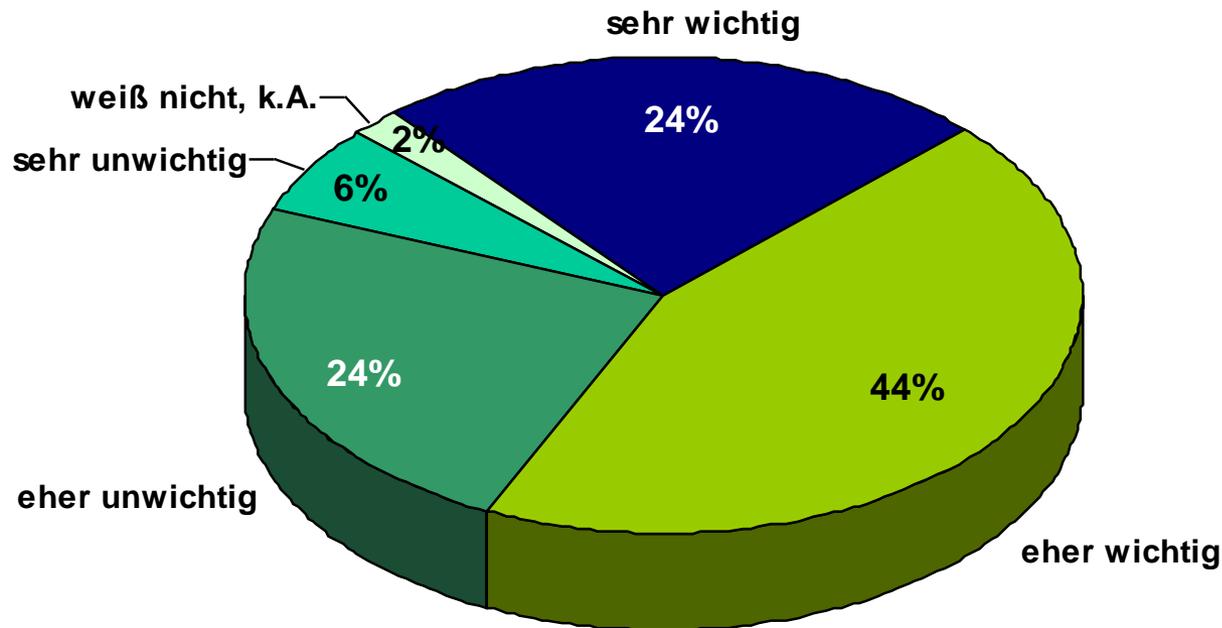


Übersicht: Nennungen „stimme voll und ganz zu“ und „stimme eher zu“

Wichtigkeit des Themas Gesundheitspolitik für eigene Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl

Für gut zwei Drittel der Deutschen spielt das Thema Gesundheitspolitik eine wichtige Rolle bei der Bundestagswahl.

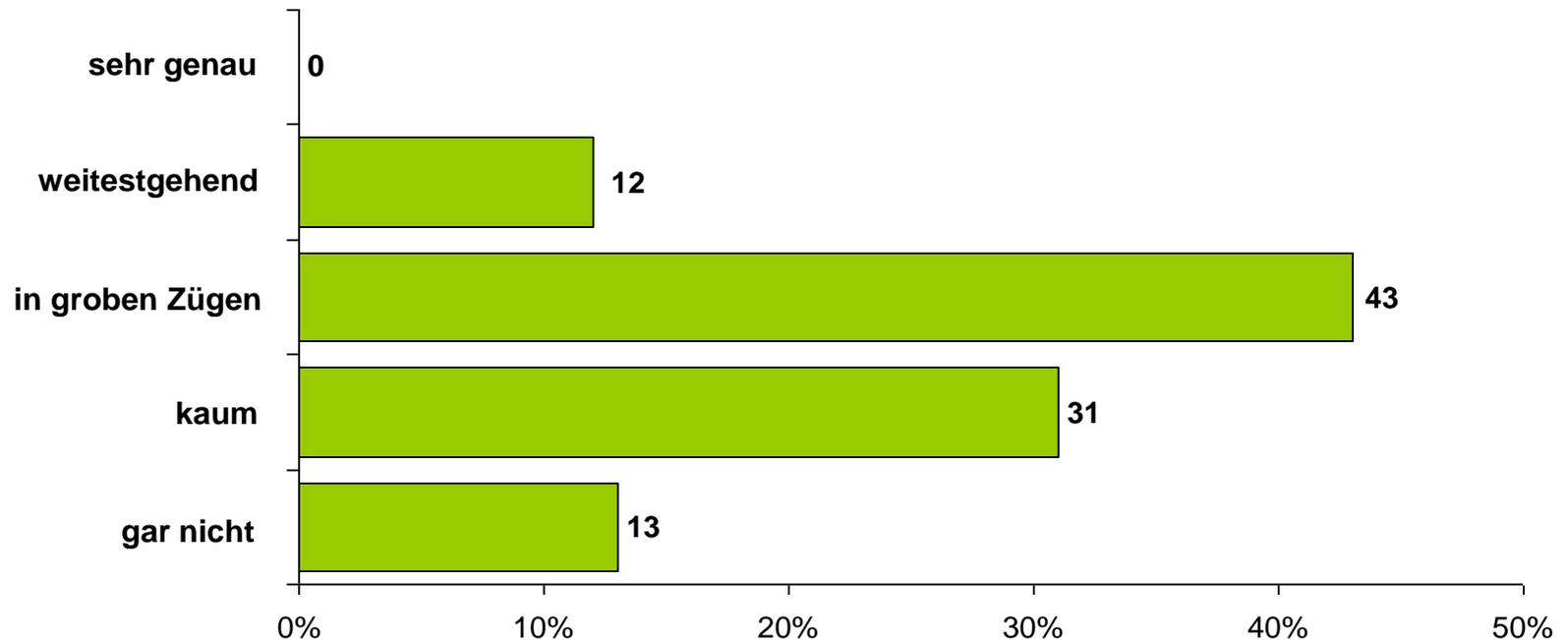
Wie wichtig ist das Thema Gesundheitspolitik für Ihre Wahlentscheidung bei der Bundestageswahl?



Bekanntheit gesundheitspolitischer Programme einzelner Parteien

87% der Deutschen kennen die gesundheitspolitischen Programme einzelner Parteien nur in groben Zügen, kaum oder gar nicht.

Wie genau kennen Sie die gesundheitspolitische Programmatik der einzelnen Parteien?



(Fehlende Angaben zu 100 % = „weiß nicht/ k. A.“)